

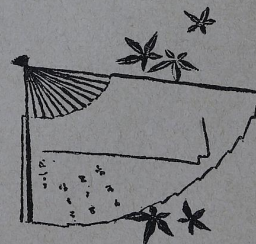


Die Bucht von Sagami mit der Insel Enoshima und dem Fuji-Berge.

Die Natur Japans.

In der vulkanischen Inselwelt, welche, von den Aleuten unter dem 55. Grad nördlicher Breite bis zu den Inseln Java und Floris, 10 Grade südlich vom Aequator, den Stillen Ocean im Norden und Westen umkränzt, bildet das Kaiserreich Japan ein über 450 Meilen langes, von dem asiatischen Festlande durch den nördlichen Theil des chinesischen Meeres und das japanische Meer geschiedenes langgestrecktes Glied, das sich in vier großen und Hunderten kleiner Inseln von Formosa bis zur Südspitze Kamschatka's, vom 24. bis zum 51. Grade nördlicher Breite ausdehnt. Die Hauptinsel Hondo bildet mit den im Südwesten sich anschließenden großen Inseln Shikoku und Kiushiu als *Oyashima* oder Alt-Japan von Alters her den Nährboden der eigenartigen Cultur Japans. Das nördlich belegene Yezo war wie die südlicheren Riukiu-Inseln für diese Cultur nur insoweit von Wichtigkeit, als ihre Bevölkerungen und Naturerzeugnisse den Gesichtskreis der Japaner mit neuen Vorstellungen bereicherten. Die Kurilen

BRINCKMANN, Kunst und Handwerk in Japan.



Fächer mit dem Fuji-Berge.

1